

Rückblick zum Frauenfrühstück: “Authentisch leben – Persönlichkeit entfalten”

2. Juni 2015

CELLE. Am vergangenen Samstag fand in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Celle (Baptisten) am Wederweg das Frühstückstreffen für Frauen statt. Referent Peer-Detlev Schladebusch sprach vor mehr als 200 Frauen zum Thema “Authentisch leben – entfalte deine Persönlichkeit”. Neben dem Interesse an dem Vortrag bewegten auch vor allem das reichhaltige Buffet sowie die Gemeinschaft der Frauen untereinander die Besucherinnen zum Kommen.



In der Veranstaltung ging es darum, zu überlegen, wie man sich selbst entfalten kann und mit einer authentischen Lebensführung eine volle Wirkung erzielen kann. In seinem Vortrag erörterte Schladebusch, der sowohl Pastor in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover als auch Trainer für Führungskräfte in der Wirtschaft ist, was für einen Einfluss und Entwicklung die Persönlichkeit nehmen kann, um die Aufgabenbereiche zu finden, in denen man Erfüllung findet und sich genau am richtigen Ort fühlt. Er führte aus, dass Gott einen so geschaffen hat, wie man ist und dass es nur einmal jemanden auf der Welt gibt wie einen selbst.

In diesem Findungsprozess sei jeder von unterschiedlichen Neigungen und Persönlichkeitstypen geprägt, die einen Einfluss darauf haben, was für Entscheidungen getroffen werden und wie sie getroffen werden. Das unterscheidet die Menschen voneinander, könne sie aber gleichzeitig auch wiederum zusammenführen. So sei es möglich, sich hervorragend zu ergänzen – wie auch das biblische Gleichnis des einen Leibes mit den verschiedenen Körperteilen zeigt.

Im weiteren Verlauf sprachen die Frauen an den Tischen über ihre Vorstellungen, Stärken, Wünsche und Ziele im Leben, um das Thema weiter zu vertiefen und persönlicher werden zu lassen. Die Frage, wie man das aktivieren könne, was Gott in einen hinein gelegt habe, prägte den weiteren Verlauf des Vortrages.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass man sich seiner Stärken und Persönlichkeit bewusst sein müsse, um dann auch als Anregung mit unterschiedlichen Perspektiven auf seinen Nächsten schauen zu können. Dadurch könne man sich ergänzen und noch vielmehr seine Begabung ausleben. Mit einer Aufmunterung, Neues auszuprobieren, aber dabei immer sich selbst treu zu bleiben und ehrlich zu sich zu sein, beendete Schladebusch den Vortrag.